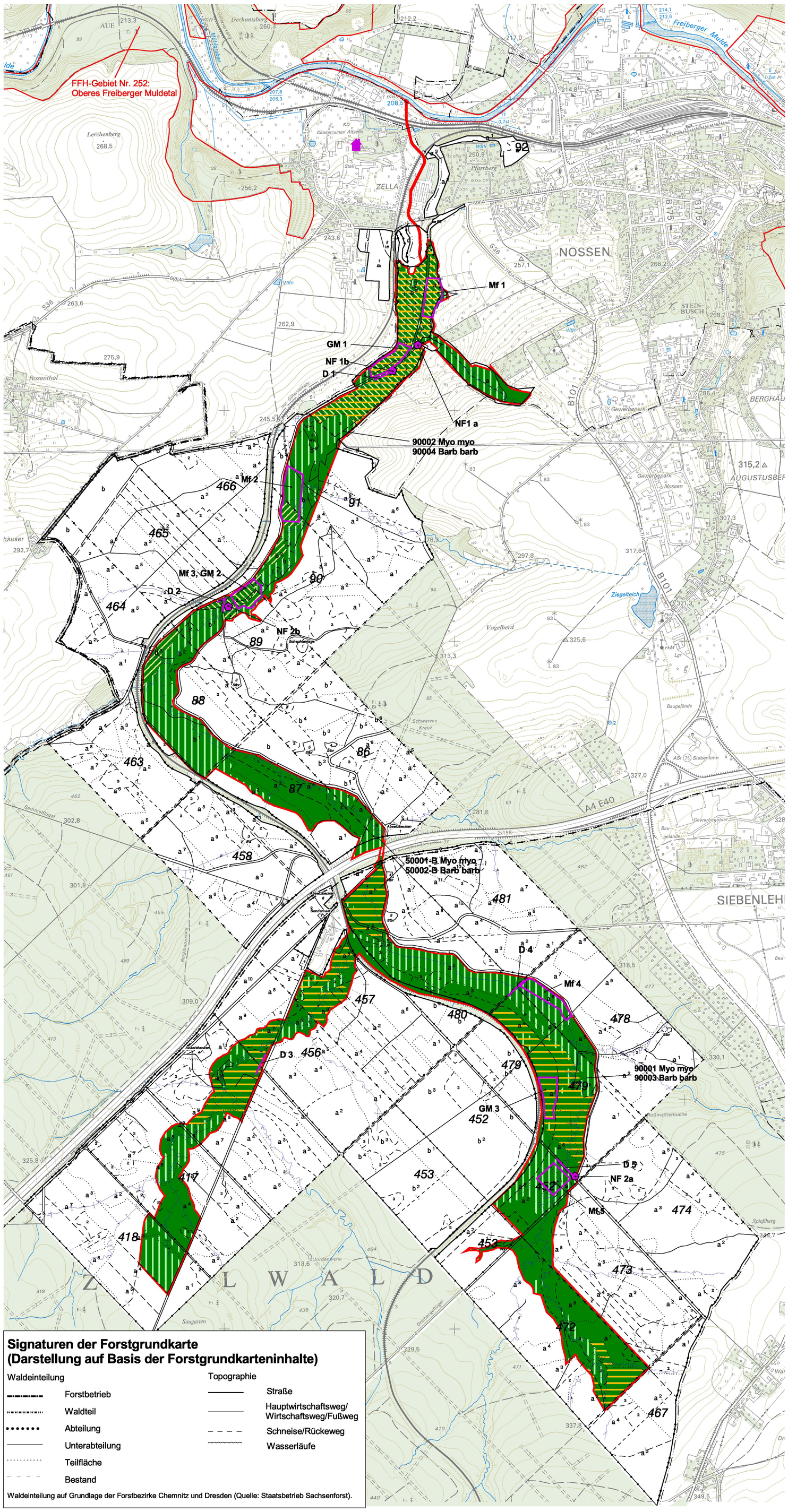


Legende

FFH - Gebietsgrenzen

Grenze FFH-Gebiet Nr. 188 "Pitzschebachtal"

angrenzende FFH-Gebiete

Untersuchungsflächen

Netzfang Fledermäuse (NF)

Detektortransekt Fledermäuse (D)

Probeflächen Habitatkartierung Fledermaus
Mf - Mopsfledermaus
GM - Großes Mausohr

Wochenstube Großes Mausohr
Kloster Altzella, Konversenhaus

Habitate von Fledermausarten nach Anhang II der FFH-Richtlinie Großes Mausohr *(Myotis myotis)* und Mopsfledermaus *(Barbastella barbastellus)*

Wald- und sonstige gehölzbestockte Flächen innerhalb des Aktionsraumes der Mopsfledermaus und des großen Mausohres (Jagdhabitat /Sommerquartierkomplex beider Arten)

50001-B komplexe Habitatfläche des Großen Mausohres, Erhaltungszustand B
50002-B komplexe Habitatfläche der Mopsfledermaus, Erhaltungszustand B
Habitat-Teilflächen einer zusammenhängenden Waldfläche innerhalb der komplexen Habitatfläche
90001, 90002: Habitat-Teilflächen des Großen Mausohres
90003, 90004: Habitat-Teilflächen der Mopsfledermaus

Laubwald und laubwalddominierter Mischwaldbestand (bevorzugtes Jagdhabitat der Mopsfledermaus)

Quartierhöffiger Laub-Laubmischaltbestand, 80 - 100 Jahre (potenzieller Jagdhabitat-Sommerquartier-Komplex der Mopsfledermaus)

Baumhöhlenträchtige Altbestände; älter als 100 Jahre (potenzielle Quartierhabitate des Großen Mausohres)
Quartierhöffiger Laub-Laubmischaltbestand, älter als 100 Jahre (potenzieller Jagdhabitat-Sommerquartier-Komplex der Mopsfledermaus)

Laubmisch- und Nadelwald mit relativ geringem Unterwuchs (potenzielles Jagdhabitat des Großen Mausohres)

Beschriftung

50001-B Myo myo

50001-B komplexe Habitatflächen, Erhaltungszustand B
90001 Habitat-Teilflächen einer zusammenhängenden Waldfläche innerhalb der komplexen Habitatfläche
Myo myo: Großes Mausohr - *Myotis myotis*
Barb barb: Mopsfledermaus - *Barbastella barbastellus*

Nachweise von Fledermausarten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie

Großer Abendsegler *(Nyctalus noctula)*
Detektortransekte: 1,2,3,4,5

Breitflügelfledermaus *(Eptesicus serotinus)*
Detektortransekt: 1, 2, 3, 4, 5; Netzfang: 1b

Fransenfledermaus *(Myotis nattereri)*
Detektortransekte: 1, 3, 4, 5; Netzfang: 1a, 1b

Große Bartfledermaus *(Myotis brandtii)*
Detektortransekte: 2, 3, 4; Netzfang: 1b, 2a, 2b

Wasserfledermaus *(Myotis daubentonii)*
Detekortransekete: 1, 4; Netzfang: 1a, 1b

Rauhautfledermaus *(Pipistrellus nathusii)*
Detektortransekte: 2, 4, 5

Zwergfledermaus *(Pipistrellus pipistrellus)*
Detektortransekte: 3, 4

Signaturen der Forstgrundkarte (Darstellung auf Basis der Forstgrundkarteninhalte)

Waldeinteilung

- Forstbetrieb
- Waldteil
- Abteilung
- Unterabteilung
- Teilfläche
- Bestand

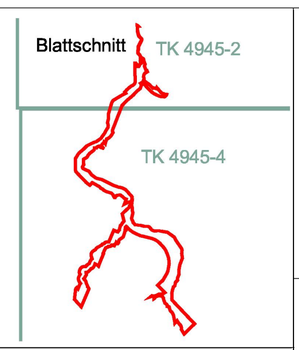
Topographie

- Straße
- Hauptwirtschaftsweg/ Wirtschaftsweg/Fußweg
- Schneise/Rückeweg
- Wasserläufe

Waldeinteilung auf Grundlage der Forstbezirke Chemnitz und Dresden (Quelle: Staatsbetrieb Sachsenforst).

Managementplan für das FFH-Gebiet 188 "Pitzschebachtal"

Karte 4f: Abgrenzung und Bewertung von Fledermaus-Habitaten auf Basis der Forstgrundkarte



Datum: Februar 2008

Kartengrundlage: TK 10 4945

Maßstab: 1:10 000

N

100 0 100 200 Meter

Büro Lukas GbR - Integrative Naturschutzplanung
Liebknechtstr. 37
08523 Plauen
Tel.: 03741-708026
Fax: 03741-300878
E-mail: naturplan@buerolukas.de

Bearbeitung: Alexandra Lukas

Kartografie: Ulrike Berghahn

Herausgeber:
Regierungspräsidium Chemnitz,
Umweltfachbereich Chemnitz

Darstellung auf der Grundlage der Topografischen Karte 1 : 10 000 mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen; Genehmigungs-Nr: 3216/2005
Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber.
Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen und des Herausgebers.

Format: A1